

## **B E S C H L U S S**

Bezirksamt Pankow von Berlin

Beschlussgegenstand: Fußweg in der Leobschützer Straße/Straße Am Danewend

Beschluss-Nr.: VIII-2051/2021 Anzahl der Ausfertigungen: 8

Beschluss-T.: 10.08.2021 Verteiler:  
- Bezirksbürgermeister  
- Mitglieder des Bezirksamtes (4x)  
- Leiterin des Rechtsamtes  
- Leiter des Steuerungsdienstes  
- Büro des Bezirksbürgermeisters

Das Bezirksamt beschließt:

Die aus der Anlage ersichtliche Vorlage ist der Bezirksverordnetenversammlung zur Kenntnis zu geben.

Sören Benn  
Bezirksbürgermeister

An die  
Bezirksverordnetenversammlung

Drucksache-Nr.: VIII-1422

## **Vorlage zur Kenntnisnahme für die Bezirksverordnetenversammlung gemäß § 13 BezVG**

### **Schlussbericht**

#### **Fußweg in der Leobschützer Straße/Straße Am Danewend**

Wir bitten zur Kenntnis zu nehmen:

In Erledigung des in der 42. Sitzung am 16.06.2021 angenommenen Ersuchens der Bezirksverordnetenversammlung – Drucksache Nr.: VIII-1422

„Das Bezirksamt Pankow von Berlin wird ersucht, ein verkehrssicheres Passieren der Leobschützer Straße und der Straße Am Danewend im Ortsteil Karow für Fußgänger und Radfahrer zwischen Streckfußstraße und Hubertusdamm zu ermöglichen.“

wird gemäß § 13 Bezirksverwaltungsgesetz berichtet:

Am 21.07.2021 wurde die Eisenbahnunterführung Schräger Weg wieder für den Verkehr freigegeben. Es ist daher eine Entspannung der Verkehrssituation im Bereich Am Danewend/ Leobschützer Straße zu erwarten. Zeitgleich wurde seitens des Straßen- und Grünflächenamtes damit begonnen, auf der südlichen Seite der Straße Am Danewend, zwischen Hubertusdamm und Eisenbahnunterführung, einseitig einen Gehweg herzustellen. Die Arbeiten werden voraussichtlich bis Ende Juli beendet sein. Somit ist zukünftig ein gefahrloses Passieren für Fußgänger von Boenkestraße bis Hubertusdamm möglich. Die Anlage eines baulichen Gehweges von Streckfußstraße bis Boenkestraße ist für das Jahr 2022 eingeplant.

Wir bitten die Drucksache somit als erledigt zu betrachten.

**Haushaltmäßige Auswirkungen**

keine

**Gleichstellungs- und gleichbehandlungsrelevante Auswirkungen**

keine

**Auswirkungen auf die nachhaltige Entwicklung**

keine

**Kinder- und Familienverträglichkeit**

entfällt

Sören Benn  
Bezirksbürgermeister

Vollrad Kuhn  
Bezirksstadtrat für Stadtentwicklung und  
Bürgerdienste